

Bericht der Vorstandssitzung LAG LEADER Region Mëllerdall

am 25. April 2018 in der Hierber Schéier in Herborn

Anwesend :

Gemeinde / Vereinigung	Delegierte-r		Ersatzdelegierte-r	
Commune de Beaufort	HOFFMANN Camille	x	SANGUESSUGA Andreza	
Commune de Bech	BIEWER Gaby	x	GENGLER Gaston	
Commune de Berdorf	NILLES Joé	excusé	SEYLER-GROMMES Suzette	x
Commune de Consdorf	FIL Alain	x	JEITZ Edith	
Commune d'Echternach	BIRGEN Luc	x	FERNANDES MARQUES Ricardo	x
Commune de Fischbach	DAEMS Frank	excusé	BETTENDORF Sven	excusé
Commune de Heffingen	KAUFMANN Henri	x	SEILER Jérôme	x
Commune de Larochette	SILVA Natalie	excusée	DALLA VEDOVA Florio	excusé
Commune de Nommern	MINY Felix		WEIRIG Laurent	excusé
Commune de Rosport - Mompach	SCHOELLEN Joseph	x	HIERTHES Patrick	excusé
Commune de la Vallée de l'Ernz	BINTZ Bob	x	RIES Francis	excusé
Commune de Waldbillig	MOULIN Théo	x	BENDER Maxime	
Syndicat mixte Naturpark Mëllerdall	PETIT Claude	x	KAUSCH Birgit	excusée
Amis du Château de Larochette a.s.b.l.	SENTE Carlo	x	SPITTERS Ineke	x
Amis du Vieux Larochette a.s.b.l.	WIES Pierre	x	EWEN Paul	x
Anne a.s.b.l.	LUTGEN Thierry			
Camprilux a.s.b.l.	GEDINK Linda	excusée	BUEHRE Eline	excusée
Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises a.s.b.l.	POMMERELL Serge	x	STOFFEL Gilles	x
Eechternoacher Jugendhaous - CIRJE a.s.b.l.	LAUTWEIN Christian	x	NEU Elfi	excusée
Eifel-Ardenne-section Luxembourg a.s.b.l.	LENERTZ Roby	excusé	SCHNEIDERS Etienne	excusé
Le Groupement des Sylviculteurs Our-Sûre	DE SCHORLEMER Hubert	excusé	WALCH Jean-Pierre	excusé
Hôtels Réunis de la Petite Suisse a.s.b.l.	GIERTEN Luc	excusé	CONZEMIUS Jean	excusé
Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga Sektioon Mëllerdall a.s.b.l.	TIBESART Théo	x	KONTER André	x
Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l.	BADEN Robi	x	WIETOR Chantal	excusée
Mouvement pour l'égalité des chances - MEC a.s.b.l.	MORBE Danièle	excusée	PATTOU Aurélie	excusée
Mouvement Ecologique de la Region Mullerthal - Echternach	FEIDT Marc	x	MEDINGER Elisabeth	excusée
Mullerthal Cycling a.s.b.l.	SCHMIT Luc	excusé	FRANZ Dirk	excusé
Mullerthal Trail Hotels a.s.b.l.	SCHARFF Géraldine		STOQUE Rita	
Office Régional du Tourisme - Région Mullerthal - Petite Suisse Luxembourgeoise a.s.b.l.	BERTHOLET Sandra	x	SALENTIN Linda	excusée
Regional Initiativ Mëllerdall - RIM a.s.b.l.	SCHMIT Fernand	x	MISCHEL Denise	excusée
l'Union nationale des distillateurs agricoles luxembourgeois - UNDAL	LEUCHTER Gérard		SCHILTZ Georges	
Vum Bauernhaff op den Dësch a.s.b.l.	MISCHEL René	x	WEYDERT Martine	
Assistant à la réunion : PEITER Anette (Bureau LEADER), KOHL Caroline (Bureau LEADER), HEYMANN Christoph (Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises a.s.b.l.), AREND Jean-Pierre (ANF ACE)				



Vollmachten:

- Danièle Morbe, Mouvement pour l'Égalité des Chances - MEC a.s.b.l. => Sandra Bertholet, ORT Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz a.s.b.l.
- Luc Gierten, Hôtels Réunis de la Petite Suisse a.s.b.l. => Robi Baden, Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l.
- Roby Lenertz, Eifel-Ardenne-section Luxembourg a.s.b.l. => René Mischel, Vum Bauernhaff op den Dësch a.s.b.l.

Öffentliche Partner: 10

Private Partner: 13 (10 anwesend, 3 Vollmachten)

Die Vorstandssitzung der LAG Region Mëllerdall am 25. April 2018 in Herborn war beschlussfähig. Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder war anwesend (20 Mitglieder anwesend und 3 Vollmachten lagen vor, d.h. insgesamt 23 von 32 stimmberechtigten Mitgliedern) und zusätzlich wurde das Quorum laut Artikel 34 Punkt 3b) von der Verordnung No 1303/2013 erfüllt (13 der stimmberechtigten Mitglieder waren aus dem assoziativen Sektor: 10 waren anwesend, 3 Vollmachten lagen vor).

Tagesordnung:

1. Annahme des Berichts vom 29. März 2018
2. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 19.2 N°9 „Mëllerdall outdoor!“ der Luxemburgischen Jugendherbergen
3. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 19.2 N°10 „Holz vun hei“ vom Naturpark Mëllerdall
4. Vorstellung und Abstimmung über das transnationale LEADER-Projekt MU 19.3(c) N°2 „Green economy – multiple use of forests“ vom Naturpark Mëllerdall
5. Finanzabschluss des interregionalen LEADER-Projektes EL 19.3(b) N°1 „LINC 2017“
6. Sonstiges
7. Datum der nächsten Versammlung

Bericht

1. Annahme des Berichts vom 29. März 2018

Der Bericht vom 29. März 2018 wurde von den Mitgliedern des Vorstandes einstimmig angenommen.



2. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 19.2 N°9 „Mëlldall outdoor!“ der Luxemburgischen Jugendherbergen

Projekträger: Luxemburgische Jugendherbergen VoG

Laufzeit: 1. August 2018 – 31. Juli 2020

Projektbudget: 71.100.- EUR

Auf der LAG-Vorstandssitzung am 25. April 2018 in Herborn wurde das LEADER-Projekt MU 19.2 N°9 „Mëlldall outdoor!“ von Christoph Heymann von der « Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises a.s.b.l. » vorgestellt.

Die Region Müllerthal ist ein abwechslungsreicher Naturraum, der für die Einwohner und Touristen gleichermaßen attraktiv ist und zum aktiven Erleben einlädt. Ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz sowie MTB-Trails bilden eine gute Infrastruktur für Einzelgäste und Familien, um die Natur aktiv zu erleben. Die Vielfalt der Naturräume bildet jedoch auch einen attraktiven Rahmen für die Arbeit mit Gruppen, zum Beispiel Schulklassen, Maison Relais aber auch touristische Gruppen. Mit der Projektidee „Mëlldall outdoor!“ möchten die Jugendherbergen bestehende Lücken im touristischen Angebot an buchbaren Outdoor-Aktivitäten und Incentive-Angeboten schließen.

Im Projekt sollen daher neue Outdoor-Angebote für Gruppen ausgearbeitet werden, die in einem touristischen Kontext genutzt werden können. Sie richten sich aber auch - in einem erlebnispädagogischen Kontext - an Gruppen wie Schulklassen und Maison Relais.

Die Projektidee wurde von den Mitgliedern der LAG LEADER Region Mëlldall begrüßt und befürwortet. So war man sich einig, dass es in der Region eine Nachfrage für ein solches Angebot gibt und auch die Weiterbildungsreihe, die im Rahmen des Projektes ausgearbeitet werden soll, eine gute Initiative sei. Deshalb sei es auch wichtig, entsprechend über die Ausbildung zu kommunizieren, damit so viele Leute wie möglich erreicht werden können. Der Tourismusverband ORT Region Müllertal – Kleine Luxemburger Schweiz machte in diesem Zusammenhang noch einmal deutlich, dass die geplante Ausbildung mit der offiziellen Ausbildung von Gästeführern überein passt und die Teilnehmer im Anschluss ein anerkanntes Zertifikat haben. Zudem wurde angeregt auch die Schulen, Maison Relais und Jugendhäuser der Region als Projektpartner in der Projektbeschreibung mit aufzunehmen, die gleichermaßen Partner als auch Zielgruppen sind.

Eine kontroverse Diskussion ergab sich hinsichtlich der geplanten Naturschutzmaßnahme „Pflanzaktion Eiben“ im Projekt. Mehrere Vorstandsmitglieder machten darauf aufmerksam, dass die Eibe bei dem Verzehr von Pflanzenteilen eine giftige Pflanze sei und dadurch eine Gefahr für Tiere (wenn der Pflanzenschnitt im Grünschnitt und auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen landet) und Menschen, vor allem Kinder, seien. Jean-Pierre Arend von der „Administration de la Nature et des Forêts“ wies darauf hin, dass die Eibe eine seltene, heimische Art sei, die schützenswert und weitestgehend in der Region verschwunden sei. Die Eibe eigne sich natürlich nicht als Teil von Hecken sondern ist eine Baumart, die in bestehenden Wäldern vereinzelt integriert werden soll. Die genannten Gefahren ergäben sich vor allem aus dem falschen Umgang mit der Pflanze, diese Naturschutzmaßnahme sei daher umso wichtiger und die Pflanzaktion müsse auch mit einer Informations- und Sensibilisierungskampagne begleitet werden. Nach längerer Diskussion wurde im LEADER-Vorstand entschieden, die Pflanzaktion mit Eiben im Projekt zurückzustellen und zuerst hinsichtlich möglicher Gefahren und Alternativen zu analysieren. Im Projekt sollen Alternativen für eine Pflanzaktion mit anderen Baumarten geprüft werden und diese dann gegebenenfalls umgesetzt werden. Im Budget soll die Pflanzaktion jedoch mit der vorgesehenen Summe von 1.000.- EUR bestehen bleiben und der Projekträger soll die Vorstandsmitglieder hinsichtlich der getroffenen Entscheidungen informieren.



Die Finanzierung für das Projekt für die LAG LEADER Region Mëllerdall sieht wie folgt aus:

	FEADER + Etat	Part régionale			TOTAL
		Communes LEADER		Privé	
%	71%	17%		12%	100%
€	50.481,00 €	12.087,00 € €		8.532,00 €	71.100,00 €

Das LEADER-Projekt MU 19.2 N°7 „Mëllerdall outdoor!“ wurde mit drei Gegenstimmen mit einem Gesamtbudget von 71.100.- EUR verabschiedet. Der Projektträger, die Luxemburgischen Jugendherbergen als Mitglied des LAG-Vorstandes, war nicht an der Abstimmung beteiligt. Der Finanzplan im Projekt sieht eine Beteiligung von 71% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (50.481.- EUR) sowie 29% von der Region Müllerthal vor. Die regionalen Gelder setzen sich zusammen aus 17% Gemeindegeldern (12.087.- EUR) und 12% Privatgeldern (8.532.- EUR).

3. Vorstellung und Abstimmung über das LEADER-Projekt MU 19.2 N°10 „Holz vun hei“ vom Naturpark Mëllerdall

Projektträger: Naturpark Mëllerdall

Laufzeit: 1. Oktober 2018 – 30. September 2020

Projektbudget: 143.000.- EUR

Auf der LAG-Vorstandssitzung am 25. April 2018 in Herborn wurde das LEADER-Projekt MU 19.2 N°10 „Holz vun hei“ von Claude Petit vom „Syndicat mixte“ Naturpark Mëllerdall vorgestellt.

Das Thema Wald und Holz wurde in der Region Mëllerdall 2012 das erste Mal im Rahmen eines transnationalen LEADER-Projektes „Forest project – Network of densely wooded regions in Europe“ behandelt. Eines der Ergebnisse dieses Projektes war die Ausarbeitung der Kennzeichnung „Holz vun hei“, die vom Naturpark Mëllerdall nach seiner Gründung weiter geführt wurde. Die Bedeutung des Themas für die Arbeit des Naturparks leitet sich auch daraus ab, dass eines der sechs definierten Leitthemen die „Holzregion“ ist. Auch auf nationaler Ebene wurde in den letzten Jahren mit der Gründung des „Woodcluster“ dieser Themenbereich, der gleichzeitig auch Wirtschaftssektor ist, ein wichtiger Schritt getan.

Aufbauend auf diesen ersten Initiativen, Projekten und Ergebnissen möchte der Naturpark als Projektträger neue Ideen zum breiten Themenspektrum „Holz vun hei“ initiieren. Dazu gehören Aufgabenbereiche wie Produktdesign, Verwendungsbeispiele, Weiterbildung und Sensibilisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus ist ein Pilotprojekt zum Thema Agroforst geplant.

Das Projektvorhaben wurde von allen LAG-Vorstandsmitgliedern begrüßt und die Bedeutung für die Region unterstrichen. Dies wurde allein schon durch die angeregte Diskussion um die Themenbereiche Brennholz und Holzhackschnitzel aus der Region deutlich, die sich nach der Projektpräsentation ergab.

Gleichzeitig wurde auf die Schnittstellen und Zusammenhänge mit dem transnationalen LEADER-Kooperationsprojekt MU 19.3(c) N°1 „Green economy – multiple use of forest“, das im Anschluss vorgestellt wurde und bei dem auch der Naturpark Mëllerdall Projektträger ist, verwiesen.



Hinsichtlich des Pilotprojektes zum Thema „Agroforst“ wurde auf die Bedeutung einer grundlegenden Analyse zur Umsetzung verwiesen. Es sei wichtig im Vorfeld gut zu analysieren wo und wie dieses Vorhaben in der Region umzusetzen sei. Die meisten Pilotprojekte gäbe es derzeit in Ostdeutschland, die ganz andere Gegebenheiten und Voraussetzungen hätten, um ein solches Projekt umzusetzen, z.B. viele größere Felder, andere Topographie und Böden.

Des Weiteren wurde darüber gesprochen, dass auch ein Produktdesigner zu Rate gezogen werden soll, damit die Möbel oder Gadgets, die im Rahmen der Produktlinie entstehen sollen, optisch ansprechend und gleichzeitig auch funktionell und nutzbar sind. Darüber hinaus müsse auch das Preis/Leistungsverhältnis im Auge behalten werden. Es wurde zudem gefragt, welche Qualifikationen für die ½-Personalstelle erforderlich sind. Von den Akteuren, die im Bereich Tourismus aktiv sind, wurde ergänzt, dass sie gerne als Multiplikator fungieren, sowohl für Aktivitäten als auch für Produkte.

Die Finanzierung für das LEADER-Projekt sieht wie folgt aus:

	FEADER	Part régionale			TOTAL
	+ Etat	Communes LEADER		Privé	
%	71%	17%		12%	100%
€	101.530,00 €	24.310,00 € €		17.160,00 €	143.000,00 €

Das LEADER-Projekt MU 19.2 N°10 „Holz von hei“ wurde einstimmig mit einem Gesamtbudget von 143.000.- EUR verabschiedet. Der Projektträger, der Naturpark Mëllerdall als Mitglied des LAG-Vorstandes, war nicht an der Abstimmung beteiligt. Der Finanzplan im Projekt sieht eine Beteiligung von 71% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (101.530.- EUR) sowie 29% von der Region Müllerthal vor. Die regionalen Gelder setzen sich zusammen aus 17% Gemeindegeldern (24.310.- EUR) und 12% Privatgeldern (17.160.- EUR).

4. Vorstellung und Abstimmung über das transnationale LEADER-Projekt MU 19.3(c) N°2 „Green economy – multiple use of forests“ vom Naturpark Mëllerdall

Projektträger: Naturpark Mëllerdall

Laufzeit: 1. Oktober 2018 – 30. September 2020

Projektbudget: 148.000.- EUR

Kooperationspartner: LEADER Pohjois-Satakunta (Finnland), LEADER Kantri ry (Finnland), LEADER Linne (Schweden), LEADER Västrå Småland (Schweden), LEADER AD ELO (Portugal), LEADER Region Mëllerdall (Luxembourg), Region Asiago (Italien)

Auf der LAG-Vorstandssitzung am 25. April 2018 in Herborn wurde das LEADER-Projekt MU 19.3c N°1 „Green economy – multiple use of forest“ von Claude Petit vom „Syndicat mixte“ Naturpark Mëllerdall vorgestellt.

In dem transnationalen Kooperationsprojekt, bei dem die nachhaltige Nutzung der Ressourcen aus der Natur im Vordergrund steht, sind Maßnahmen auf regionalem und auf transnationalem Niveau geplant. Während der Fokus bei den regionalen Aktivitäten auf der Umsetzung von konkreten Maß-



nahmen in der Region Mëllerdall liegt, geht es im transnationalen Teil vor allem um den Austausch von Know-how zwischen den beteiligten LEADER-Gruppen. Die regionalen Maßnahmen umfassen ein Konzept für Bau- und Wertholz, einen Managementplan „Regionale Energieholzversorgung“, die Mobilisierung von Holz aus Privatwaldbeständen und eine Klimapaktstudie. Bei den transnationalen Aktivitäten steht vor allem der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. In Workshops, Labs und Seminare sollen zu dem breiten Themenspektrum zwischen den beteiligten LEADER-Gruppen und Projektpartnern Erfahrungen ausgetauscht werden.

Das Projekt erhielt in der anschließenden Diskussion im LAG-Vorstand breite Zustimmung, die Initiative wurde gelobt und positiv bewertet. Es wurden die enge Verzahnung des Projektes mit dem LIFE-IP Projekt ZENAPA und die inhaltliche Ergänzung zum regionalen LEADER-Projekt 19.2 N°10 „Holz vun hei“ erläutert, bei denen der Naturpark Mëllerdall ebenfalls Projektträger ist. In beiden LEADER-Projekten ist eine halbe Personalstelle vorgesehen, die idealerweise mit einer Person mit einer ganzen Stelle vergeben wird.

Ein Punkt der mehrfach angesprochen wurde war das Thema „Brennholz“. Hier wurde bemerkt, dass es interessant wäre zu wissen was mit dem Energieholz hier aus der Region geschieht, wieviel davon in der Region bleibt, wieviel in Holzhackschnitzel umgewandelt wird und wie Privatleute an Brennholz aus der Region kommen können. Es wurde zudem darauf verwiesen, dass man bei der Brennholzproduktion nicht über das Ziel hinausschießen dürfe. Jean-Pierre Arend von der „Administration de la Nature et des Forêts“ betonte an dieser Stelle wie wichtig daher die Planung auf regionaler Ebene auch zwischen den Gemeinden sei. Des Weiteren sind Faktoren wie die richtige Anlagengröße, Holzqualitäten und –quantitäten von Bedeutung. An dieser Stelle verwies Jean-Pierre Arend auch auf die Kaskadennutzung des Holzes, Ziel sei es nicht hochwertige Holzqualitäten direkt in Brennholz zu verwandeln.

Im Hinblick auf die geplanten Weiterbildungsmaßnahmen wurde die Frage gestellt ob es für bestimmte, spezialisierte Kurse überhaupt noch genügend Experten gibt. An diesem Punkt wurden von Seiten des Projektträgers und der LEADER-Gruppe auf die Vorteile des transnationalen Netzwerkes mit den LEADER-Projektpartnern verwiesen. Vor allem die Erfahrungswerte aus dem „Forest project“ hatten gezeigt, dass durch die Kooperation ein Pool von Ansprechpartnern und Experten zu bestimmten Themen aufgebaut werden kann. Beispielsweise hatte ein Köhler aus der damaligen Partnerregion aus Schweden die Region bei der Umsetzung eines Kohlemeilers unterstützt. Und auch das Woodcluster ist eine Plattform für den Austausch von Wissen und Experten und auch darüber können viele Kontakte vermittelt werden.

Die Finanzierung für das Projekt für die LAG LEADER Region Mëllerdall sieht wie folgt aus:

	FEADER + Etat	Part régionale			TOTAL
		Communes LEADER		Privé	
%	80%	15%		5%	100%
€	118.400,00 €	22.200,00 € €		7.400 €	148.000,00 €

Das transnationale Kooperationsprojekt MU 19.3(c) N°1 „Green economy – multiple use of forest“ wurde einstimmig mit einem Gesamtbudget von 148.000.- EUR verabschiedet. Der Projektträger, der Naturpark Mëllerdall als Mitglied des LAG-Vorstandes, war nicht an der Abstimmung beteiligt. Der Finanzplan im Projekt sieht eine Beteiligung von 80% durch FEADER und das Landwirtschaftsministe-



rium (118.400.- EUR) sowie 20% von der Region Müllerthal vor. Die regionalen Gelder setzen sich zusammen aus 15% Gemeindegeldern (22.200.- EUR) und 5% Privatgeldern (7.400.- EUR).

5. Finanzabschluss des interregionalen LEADER-Projektes EL 19.3(b) N°1 „LINC 2017“

Projektträger: LAG Éislek

Laufzeit: März 2017 – Dezember 2017

Projektbudget gesamt: 75.000.- EUR; Finanzabschluss gesamt: 64.784,84.- EUR

Anteil LAG Region Mëllerdall: 15.000.- EUR; Finanzabschluss LAG Mëllerdall: 12.956,97.-EUR

Kooperationspartner: LAG Atert-Wark, LAG Lëtzebuerg West, LAG Miselerland, LAG LEADER-Region Mëllerdall

Die Ergebnisse des interregionale Kooperationsprojektes EL 19.3(b) N°1 „LINC 2017“ wurden auf der LAG-Vorstandssitzung am 25. April 2018 in Herborn von Anette Peiter vorgestellt.

LINC - LEADER Inspired Network Community ist eine Initiative, um den Austausch und die Vernetzung zwischen europäischen LEADER-Regionen auf eine innovative Weise zu fördern.

LINC kombiniert den innovativen Wissenstransfer in der ländlichen Entwicklung mit sportlichen Aktivitäten, um die Vernetzung der Teilnehmer zu stärken. Das Wort „LINC“ ist eine Kombination aus den Anfangsbuchstaben der Wörter „LEADER Inspired Network Community“. „LINC“, im Englischen „link“ bedeutet auch:

- Verbinden
- Verflechten
- Vernetzen
- Verknüpfen

Ins Leben gerufen wurde LINC im Jahr 2010, seitdem wurde, abwechselnd zwischen verschiedenen LEADER-Regionen, jedes Jahr eine LINC-Konferenz organisiert. Im Jahr 2017 fand die Konferenz vom 9. – 11. Mai in Luxemburg/Vianden statt. Insgesamt nahmen 293 Teilnehmer aus 19 EU Mitgliedsstaaten teil und 23 Teilnehmer aus Luxemburg. Die Konferenz stand unter dem Motto „LEADER Spirit-Empowering People“.

Programm:

09.05.2017: Eröffnet wurde die LINC-Konferenz in Vianden am 9. Mai 2017, dem Europatag der Europäischen Union, mit den Ansprachen von Marc Schaefer, Bürgermeister der Stadt Vianden, von Marcel Thommes, Präsident der LEADER-Gruppe Éislek und von Landwirtschaftsminister Fernand Etgen. Anschließend fand ein gemeinsames Abendessen in der Larei in Vianden statt.

10.05.2017: An diesem Tag fanden 5 thematische Fachexkursionen in die einzelnen luxemburgischen LEADER-Regionen statt.

Study Tour 1: LEADER Éislek – Thema: regionale Produkte

Study Tour 2: LEADER Atert-Wark – Thema: ländliche Wirtschaft und Nachhaltigkeit

Study Tour 3: LEADER Müllerthal –Thema: Wald um Tourismus



Study Tour 4: LEADER Miselerland – Thema: Transnationale Zusammenarbeit

Study Tour 5: LEADER Lëtzebuerg West –Thema: Landwirtschaft und Tourismus im Tal der sieben Schlösser

Insgesamt nahmen rund 316 Teilnehmer an den 5 verschiedenen Fachexkursionen teil.

Neben den Fachexkursionen, fand am Vorabend der sogenannte „Cooperation Corner“ im Schloss Vianden statt. Unterstützt wurde der Kooperationsaustausch von den Verantwortlichen des „European Network for Rural Development“.

Am Abend fand ein „Walking Dinner“ für alle Teilnehmer im Schloss Vianden statt.

11.05.2017: Ein Ziel der LINC Konferenz ist es den Erfahrungsaustausch und Vernetzung zwischen ländlichen Regionen zu fördern, und dies auf eine innovative Art und Weise. So wurde am letzten Tag der Veranstaltung eine „Marche gourmande“ für die Teilnehmer angeboten. International zusammengesetzte Teams hatten auf einer 9 km langen Wanderung in der direkten Umgebung von Vianden die Möglichkeit, diverse auf Geschicklichkeit und Teamgeist ausgelegte Spiele durchzuführen, regionale Produkte aus Luxemburg zu probieren sowie verschiedene Spezialitäten aus den vertretenen Regionen im Rahmen von einem „European Buffet“ zu verkosten.

Am Abend fand in der Larei die Abschlussfeier statt, wo zudem die 3 Teams die bei den verschiedenen Spielen am besten abgeschnitten hatten, mit LINC-Medaillen gekrönt wurden. Abschließend wurde die offizielle LINC-Fahne an die Verantwortlichen der LINC Konferenz 2018 in Finnland übergeben.

Fazit: Die Veranstaltung bot den LEADER-Regionen aus Luxemburg die Möglichkeit, lokalen Akteuren aus ganz Europa ihre Projekte der ländlichen Entwicklung zu zeigen, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen, den europäischen Kooperationsgeist anzuregen und neue Kooperationsprojekte zu planen. Die Konferenz hat erneut gezeigt, dass das innovative Konzept dieser Veranstaltung jedes Jahr auf ein Neues die LEADER Akteure zusammenbringt, um so, vor allem, den Kooperationsgedanken zu fördern.

Ein großes Dankeschön geht an alle Akteure, die bei der Organisation dieser Veranstaltung geholfen haben. Ganz speziell an:

- die Mitarbeiter der Heringer Millen
- die Förster aus der Region Mëlldall und ihre Arbeiter
- die Verantwortlichen der „Administration de la nature et des fôrets, Arrondissement Centre-Est“
- den Mitarbeitern des Tourismusverbandes ORT Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz

Ohne deren Hilfe und Einsatz wäre die Organisation des Workshops und der Study Tour in die Region Mëlldall nicht möglich gewesen. Ein großer Dank geht auch an Julie Meyer vom ORT, die die LINC-Konferenz vorbereitet und organisiert hat.



Der Finanzabschluss für die LAG LEADER Region Mëllerdall am interregionalen Kooperationsprojekt EL 19.3(b) N°1 „LINC2017“ sieht wie folgt aus:

	FEADER + Etat	Part régionale			TOTAL
		Communes LEADER		Privé	
%	74%	26%		0%	100%
€	9.588,16 €	3.368,81 € €		0,00 €	12.956,97 €

Die Gesamtkosten für das interregionale Kooperationsprojekt EL 19.3(b) N°1 „LINC 2017“ betragen für die fünf beteiligten LEADER-Regionen Éislek, Lëtzebuerg West, Miselerland, Attert-Wark und Region Mëllerdall insgesamt 64.784,84.- EUR. Die Gesamtkosten werden zwischen den fünf LEADER-Gruppen zu gleichen Anteilen aufgeteilt. Der Anteil der LAG LEADER Region Mëllerdall am interregionalen Kooperationsprojekt EL 19.3(b) N°1 „LINC 2017“ beträgt demnach 12.956,97- EUR. Dieser Betrag wurde einstimmig von den Mitgliedern der LAG LEADER Region Mëllerdall verabschiedet. Der Finanzplan im Projekt sieht eine Beteiligung von 74% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (9.588,16.- EUR) sowie 26% von der Region (3.368,81.- EUR) vor. Die regionalen Gelder werden in ihrer gesamten Höhe von den Gemeindegeldern gezahlt.

Damit liegt der Finanzabschluss innerhalb des vom LAG-Vorstand genehmigten Budgets von 15.000.- EUR.

6. Sonstiges

Transnationales Kooperationsprojekt “ARmob – Antike Realität mobil erleben”

In dem transnationalen LEADER-Kooperationsprojekt sind insgesamt sechs LEADER-Regionen aus Deutschland und drei LEADER-Regionen aus Luxemburg beteiligt. Das Projekt wurde in einer Vorstandssitzung im Oktober 2016 präsentiert und gestimmt.

Im Projekt sollen mit Hilfe der AR-Technik (AR = Augmented Reality, eine Visualisierungstechnik mit Tablet und Smartphone) Rekonstruktionen von archäologischen Objekten in 3-D angefertigt werden.

Für die neun Regionen sollen insgesamt ca. 105 Standorte realisiert werden. Die Standorte für die ARmob-Objekte, die in der AR-Technik visualisiert werden sollen, befinden sich in der Endauswahl. Für die Region Mëllerdall sind bislang folgende Standorte zurück behalten (der Auswahlprozess ist jedoch noch nicht komplett abgeschlossen):

	Gemeinde	Objekt
1.	Bech	Altrier: frühlatènezeitliches, reich ausgestattetes Tumulusgrab am südlichen Ortsrand;
2.	Beaufort	Aleburg keltisches Gehöft



3.	Consdorf	Burgkap: keltische Fliehburg (beim Camping La Pinède)
4.	Echternach	Römervilla Echternach (SdR)
5.	Heffingen	mesolithische Bestattung von Heffingen-Loschbuer
6.	Larochette /Fels	Ruine Burg Fels
7.	Larochette/Nommern	Nommerleeën: keltische Fliehburg
8.	Nommern	“Champignon”, römischer Steinbruch
	Reserve:	
	Mompach	Römische Alebuerg => Objekt nur bedingt geeignet
	Beaufort	Burgruine Beaufort

Die nächsten Schritte im Projekt sind:

- Definitve Festlegung der Objekte
- Festlegung der Standorte für die Info-Tafeln pro Objekt
 - Größe: DIN A2
 - Pro Objekt eine Tafel
- Termine und Absprachen mit den Verantwortlichen in den Gemeinden und Förstern
- Sammelanträge für Genehmigungen beim Umweltministerium und beim Denkmalschutz

Es ist geplant, dass auf der nächsten LAG-Vorstandssitzung im Juli ein Zwischenstand im Projekt von den Projektverantwortlichen (Uni Trier, Fachbereich Klassische Archäologie) sowie die definitive Auswahl der Objekte für die Region Müllerthal präsentiert wird.

Aktualisierte Budgetübersicht LAG LEADER Region Mëllerdall 2014 - 2020

Eine aktualisierte Version der Budgettabelle der LAG LEADER Region Mëllerdall für die LEADER-Periode 2014 – 2020 wurde ausgeteilt.

Zudem wurde von Anette Peiter darauf hingewiesen, dass in der Budgetübersicht, die bei der letzten LAG-Versammlung am 29. März 2018 ausgeteilt wurde, ein Fehler war:

Das gestimmte Budget für das interregionale LEADER-Projekt “Naturparkschoul héich 3” beträgt 83.545,58.- EUR und nicht wie in der alten Liste 78.697,67.- EUR (Liste vom 29. März 2018).



Veranstaltungen

Mullerthal Trail Season Opening am 6. Mai 2018



Am 6. Mai 2018 organisiert der Tourismusverband ORT Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz zusammen mit der Gemeinde „Rosport-Mompach“ zur Eröffnung der Wandersaison das „Mullerthal Trail Season Opening“. Angeboten werden drei Sternwanderungen mit unterschiedlichen Streckenlängen, die sich im Dorfkern von Mompach treffen. Dort finden den ganzen Tag über weitere Programmpunkte statt und viele Partner aus der Region sind ebenfalls vor Ort mit einem Stand vertreten.

Heringer Millefest am 13. Mai 2018

Am 13. Mai 2018 wird vom SIT Waldbillig das Heringer Millefest an der Heringer Millen organisiert. Auf dem Fest gibt es viele Kinderanimationen und Spiele für die ganze Familie. In diesem Jahr ist zum zweiten Mal auch die Landakademie mit einem Stand vertreten bei der auch die LAG LEADER Region Mëllerdall Partner ist.

7. Datum der nächsten Versammlungen

Die nächsten Versammlungen des Vorstands der LAG LEADER Region Mëllerdall finden am Mittwoch, den **4. Juli 2018 um 19:30 Uhr in Scheidgen** und am 2. Oktober 2018 um 19:30 Uhr (Ort wird noch festgelegt) statt.